

Die Einrichtung

Am Westuffler Weg gelegen ist die moderne Tageseinrichtung für Kinder, Eltern und Familien .

Ein Ort

- der Freude
- der Wertschätzung
- des Vertrauens
- der Sicherheit und der Akzeptanz
- der Lebendigkeit und der Entspannung
- ungeteilter Zeiten
- des Erlebens
- lebensnaher Wirklichkeiten



wo Kinder sich begegnen, zum Wohlfühlen, Spielen, Ausruhen, Basteln und vieles mehr. Unsere Einrichtung lädt zum Spielen, Toben, Lachen und Lernen ein.

Bei den Kindern ist das Freigelände besonders beliebt. Es bietet ihnen ideale Bewegungsfreiräume und vielfältige Spielmöglichkeiten, Rutschen, Schaukeln, im Sandkasten spielen, oder sich mal richtig austoben. Zusätzlich steht den Kindern eine große Auswahl an Fahrzeugen aller Art (Roller, Dreiräder, Taxis, Bobycars, Fahrräder u.a.) zur Verfügung.

Säulen unserer Einrichtung

Bildung

Kinder werden in all ihren Entwicklungsbereichen kompetent begleitet und gefördert, z. B. durch Spiele, Kreativangebote, Bewegung, Naturerlebnis usw.

Eltern sollen bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt und gestärkt werden.

Beratung

Durch therapeutisch und fachlich qualifizierte Kräfte sollen Sprach-, Lern- und Verhaltensprobleme der Kinder schon im Kindergarten erkannt und behandelt werden.

Betreuung

Eine liebevolle Betreuung der uns anvertrauten Kinder hat für uns oberste Priorität.

Unterstützung

Wenn es um Förderung und Unterstützung in Alltagsfragen geht, ist die Einrichtung eine wichtige Anlaufstelle für Familien.

Erziehung, Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung, Beobachten und Dokumentieren, Sprachförderung, angeleitete und freie Bewegungsaktivitäten, Natur- und Sachbegegnungen und musikalische Früherziehung sind **Schwerpunkte** unserer pädagogischen Arbeit.

Die Kinder

Die Kinder sind das Wichtigste in unserer Einrichtung. Sie stehen im Mittelpunkt. Sie werden angenommen, wie sie sind.

Die Einrichtung dient den Kindern als Lebens-, Entwicklungs- und Erfahrungsraum.

Zurzeit besuchen 73 Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zum Schulantritt in 4 Gruppen unseren Kindergarten. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über die gesamte Stadt Werl. Außerdem besuchen Kinder mit besonderem Förderbedarf unsere Einrichtung.

Wir verstehen die Kindergartenzeit als Vorschulzeit. Unsere Kinder werden spielerisch auf die Schule vorbereitet und haben viel Spaß

beim Spielen, Malen Singen, Tanzen, Turnen, Laufen, Klettern, Beobachten, Werken, Entdecken und Experimentieren.

Unser Betreuungsangebot

Die Betreuung findet in vier unterschiedlichen Gruppen mit festen Bezugspersonen (2 oder 3 Erzieherinnen) statt und zwar:

- 1 Gruppe mit 10 Kindern von 0,4 bis 3 Jahren
- 1 Gruppe mit 20 Kindern im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung
- 2 Gruppen mit bis zu 25 Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.

Viele Aktivitäten werden gruppenübergreifend angeboten. Bei uns ist Integration erlebbar und sichtbar. Kinder mit und ohne Behinderungen, verschiedener Nationalitäten und Kulturen lernen, singen und spielen miteinander. Diese Form des Zusammenlebens fördert Vertrauen und gegenseitiges Verstehen.



Sprachförderung

Die Sprachförderung ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Lese-Rechtschreibschwäche

Wir bieten den 5- und 6-jährigen Kindern neben wechselnden Projekten ein Programm zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreib Schwierigkeiten **Bielefelder Screening (BISC)** und das **Würzburger Programm „Hören, Lauschen, Lernen“ (HLL)** zur Förderung der Schriftsprache, um einer evtl. später auftretenden Lese-Rechtschreibschwäche vorzubeugen.

Außerdem wird die Projekte **„Zahlenland“** und **„Entenland“** von Prof. Preiß im Rahmen unseres Bildungskonzeptes von geschulten Erzieherinnen durchgeführt.

Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf

Bis zu 4 Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung erfahren unser Betreuungs- und Förderangebot und werden durch zwei zusätzliche integrativarbeitende pädagogische Fachkräfte begleitet und gefördert.

Bildungsdokumentation

Einen regelmäßigen, aktuellen Einblick in die Entwicklung ihres Kindes bekommen Eltern durch ein Portfolio, das für und mit jedem Kind angelegt wird. Weiterhin dokumentieren wir mit Hilfe der Programme „Validierte Grenzsteine der Entwicklung“ sowie „Basic“ um die sprachliche Entwicklung zu beobachten.

Das Team

Fairer Umgang miteinander, Zeit für Kinder und Eltern und die Erkenntnis, dass Fehler die Chance zur Verbesserung sind, sind Eckpfeiler unserer Arbeit.

Zurzeit begleiten 15 pädagogisch ausgebildete Fachkräfte, qualifiziert u.a. in Tanz, Musik, Rhythmik, Sprache, Technik und Naturwissenschaften sowie Vor- und Schulpraktikanten unsere Kinder mit folgendem Ziel:

Die eigene Persönlichkeit, die Fähigkeiten und die vorhandenen Fertigkeiten der Kinder zu fördern, zu unterstützen und ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen.

Ein engagiertes, qualifiziertes, kompetentes und freundliches Team schafft den Kindern ein Nest aus Geborgenheit und Zuverlässigkeit.

Sie stehen den Kindern begleitend und hilfreich zur Seite, damit sie sich selbst und die Welt entdecken, erkennen und das Leben erobern können.

Als katholische Kindertageseinrichtung ist die Vermittlung christlicher Inhalte Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Der Elternrat

Der Elternrat versteht sich als Partner der Kinder, der Erzieherinnen und der Leitung, dabei bringt jeder seine speziellen Fähigkeiten mit in die Arbeit ein.

Die Elternarbeit

Durch Kommunikation stimmen sich Eltern und Erzieherinnen ab, tauschen Erfahrungen aus und können so gemeinsam die Entwicklung des Kindes begleiten, beraten, unterstützen und fördern. Besondere handwerkliche, musikalische oder kreative Fähigkeiten der Eltern sind für die Arbeit mit den Kindern von Vorteil. Neben aktiver Mithilfe mittels Arbeitsstunden nehmen wir gerne Ideen für Verbesserungen entgegen und versuchen sie umzusetzen.

Kooperation

Ein weiterer Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Schulen, Therapeuten, Logopäden.

Die Öffnungs- und Betreuungszeiten

Seit August 2008 ist das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft. Von besonderer Bedeutung sind die neuen Gruppenformen und die Wahlmöglichkeit bei der Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Wochenstunden. Aufgrund der Größe und der Personalausstattung stehen verschiedene Betreuungs-Zeitmodelle zur Auswahl:

Unsere Einrichtung hat von **montags bis freitags** folgende Öffnungszeiten:

25 Stunden von 7:30 bis 12:30 Uhr,

35 Stunden von 7:00 bis 14:00 Uhr
inkl. Mittagessen,

35 Stunden von 7:30 bis 12:30 Uhr u.
14:00 bis 16:00 Uhr,

45 Stunden von 7.30 bis 17.00 Uhr
inkl. Mittagessen und Nachmittagssnack.

In Kooperation mit den Stiftungskindergärten St.Vinzenz- und St.Michael-Kindergarten bieten wir **nach Bedarf** jeden zweiten **Samstag, Betreuung** von 9:00 bis 14:00 Uhr an.

Die Aufnahmekriterien

- Kinder von 0,4 Monaten bis zur Einschulung aus der gesamten Stadt Werl
- Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Kinder mit und ohne Konfession
- Kinder aller Nationalitäten



Träger

Träger der Einrichtung ist die Maria- Anna- Heese`sche Stiftung,
Unnaer Str. 15, 59457 Werl, ☎ 02922/ 801800.

Marianne Heese hat als Arztt Witwe ihr Vermögen im christlichen Geist zur Gründung von Sozialeinrichtungen für Arme, Kranke und Kinder in Werl gestiftet.

Kontakt

Neugierig geworden?

Sollten Sie Interesse an einem Kindergartenplatz, an unserer Arbeit haben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Besuchen Sie uns doch mal!

Familienzentrum Marianne-Heese



Frau Ute Mansfeld
Leitung der Einrichtung
Westuffler Weg 15, 59457 Werl
☎ 02922/ 82207
E-Mail: info@familienzentrum-marianne-heese.de
Internet: www.familienzentrum-marianne-heese.de



wohnortnah begleiten - bilden - betreuen - beraten

Das Kind

Jedes Kind

hat ein Recht,

zu lernen,

zu spielen,

zu lachen,

zu träumen,

zu lieben,

anderer Ansicht zu sein,

vorwärts zu kommen,

und sich zu verwirklichen.

(Hall- Denis- Report)



Das

Familienzentrum Marianne-Heese

stellt sich vor



Ein Haus für Kinder, Eltern, ihre
Familien und Freunde

Herzlich willkommen!



2001,2004,2007,2011
und 2014 ausgezeichnet mit
der **Felix-Plakette**
durch den
Deutschen Chorverband

